

Juso-Hochschulgruppe Würzburg

per Email
Bernhard Brück
bernhard.brueck@uni-wuerzburg.de

(Vorsitzender Studentischer Konvent)

Lena Dörsch
Michael Kick
Melanie Tietze
Semmelstraße 46r
97070 Würzburg
info@jusos-uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 8. April 2016

Antrag: Kreisverkehr tegut-Kreuzung

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Die Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden sind täglich auf flüssigen Buslinien- und Straßenverkehr sowie sichere Fuß- und Fahrradwege um den Campus herum angewiesen. Die T-Kreuzung "Am Hubland" / "Zeppelinstraße" soll deshalb zu einem Kreisverkehr mit Zebrastreifen nach dem Vorbild der umgebauten Kreuzung "Friedrich-Ebert-Ring" / "Valtentin-Becker-Straße" umgebaut werden.

Begründung:

- *An der T-Kreuzung "Am Hubland" / "Zeppelinstraße" laufen zwei wichtige Verkehrswege aus Richtung Frauenland und Keesburg kommend zum Universitätszentrum zusammen. Gerade aus Richtung Frauenland/Zeppelinstraße ist dies mit Linksabbiegen verbunden und führt zu Rückstau während der Hauptverkehrszeiten. Insbesondere bei den Fahrten der Buslinien 7 (Zellerau), 10 (Sanderring) und 34 (Heidingsfeld) kommt es deshalb zu Verspätungen und Störungen im Fahrplan. Aus diesem Grund musste 2014 die Fahrtrichtung der Wendeschleife der Linie 214 in Richtung Sanderheinrichsleiteweg getauscht werden. Ein großer Kreisverkehr erleichtert den Verkehrsfluss in alle drei Fahrtrichtungen gleichermaßen und würde ein weiteres Nadelöhr zwischen Hubland und Stadtmitte beseitigen. Selbiges ist bereits am Ringpark geschehen. Dort wurde die Kreuzung "Friedrich-Ebert-Ring" / "Martin-Luther-Straße" zu einem großen "busfreundlichen" Kreisverkehr umgebaut, wodurch Verspätungen auf der Linie 114 (Barbarossaplatz – Wittelsbacherplatz – Universitätszentrum) zurückgingen.*
- *Zwei weitere Zebrastreifen gewähren eine sichere Querung der Straße. Insbesondere die Haltestelle "Äußeres Hubland" (Linien 6, 7, 10, 34, 214) ist hochfrequentiert und generiert hohe Ein- und Ausstiege. Wer jedoch von der Stadtmitte aus kommend in Richtung Sportzentrum oder Universitätszentrum gehen möchte muss die vielbefahrenen Hauptverkehrsstraßen "Zeppelinstraße" bzw. "Am Hubland" wild und auf eigene Gefahr queren. Eine Höchstgeschwindigkeit i.H.v. 30 km/h erleichtert angesichts der Straßenbreite und des hohen Verkehrsaufkommens ein solches Unterfangen kaum.*
- *Auch Fahrradfahrende aus Richtung "Zeppelinstraße" sind bei der aktuellen Situation einem hohen Unfallrisiko ausgesetzt. In einen Kreisverkehr könnten sicherer einbiegen.*
- *Zwar gilt auf der Straße "Am Hubland" mittlerweile die Höchstgeschwindigkeit i.H.v. 30 km/h, doch wird diese oftmals überschritten. Nachweislich laden breit ausgebaute Straßen zu überhöhter Fahrgeschwindigkeit ein. Ein Kreisverkehr würde etwaige Raserei unterbinden.*
- *Ein Bau der Straßenbahn zum Hubland stünde diesem Vorhaben nicht entgegen, da ihre Linienführung die betreffende Kreuzung nicht beinhaltet und ihre Realisierung noch äußerst ungewiss erscheint.*